



Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Arzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschen/ von dem
Haupt biß auff die Fuß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Galgan.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

Raud vom Leib/ gut zur Lebern/ für die Gelbsucht/
macht weit vmb die Brust/ kräftiger das Herz/ rei-
niget das Geblüt/ ist gut für den Stein der Lenden/
Nieren und Blasen/ für das Essen im Mund/ der Rä-
ben/ für den stuckenden Mund/ den Mund damit ge-
wäschen. Gedrunk'en/ reiniget die Frawen/ vnd
bringer ihre Branchheit. Heilet Wunden/ gedrun-
cken vnd damit gewäschen/ vertreibt auch das auß-
zügige Angesicht.

Erdbeer kraut wasser.

Mitten im Mayen distilliere es. Das gedrunk'en
Morgens vnd Abends auf vier loth/ ist gut für die
Gelbsucht/ macht weit vmb die Brust/ reiniget die
Lung/ ist gut für Aussäugkeit/ vnd in die bösen Aus-
gen gethan/ vertreibt die röhre darinn.

Galgan.



G A L G A N/ die wortzel ist
heiß vnd wir-
cken am drit-
ten Grad/ ist gut ge-
nützt zu alle Krank-
heiten/ die von Kälte
kommen.

Galgan sterckt den
Magen/ vnd macht
wol Därwe/ nimt dem
Magen den schmer-
zen von Fälte/ den
gesotten mit Wein/
Abends vnd Morgens
gedrunk'en.

Wer vil ohnmäch-
tig ist/ vnd geneigt
zum

Das Ander Buch.

xxv

zum Schwindel / der nütze Galgan mit Wegerich
safft / er geneuft. Galgan gesorten in Wein / den ge-
drunken / macht ein guten wolreichenden Athem / be-
nimpt vil feuchtung im Leib / fürdert den Harn / vnd
treibt das geronnen Blut aus dem Leib / macht wol-
Därwen / ist gut fürs Darmgicht.

Vnd mit dem safft Horraginis genützt / benimpt
ohnmächtigkeit dem Herzen.

Schlüsselblumen.

Weiß Bechonien / S. Peters Schlüssel /
Himmel Schlüssel.

St heiss vnd truck'ner Natur / vnd man braus-
chers / zu keiner Arzney mehr / dann zum Ge-
gicht am Leib / woh das sein mag / gestossen vñ
also auss den Stechthumb gelegt. Gestetten
in Wein / vnd den ge-
drunkē / ist auch gut
für das Gegicht.



132
—
5
—

Schlüsselblumen wasser.

Mit alter Sub-
stanz gebrandt im
anfang des Glanzē /
ist gut gedruncken
zum tag zwey mal /
jedes mal auf zwey
loch / für den eitäl-
ten Magen / wärmet
den / vnd kület die
Leber / ist gut den
Frauen die mit Kind-
ern gehen / es rese-

T m

111